Chaotische Weihnachten~

Eine kleine FF zu Weihnachten (~Nami x Zorro~)

Von Zicke

Kapitel 5: 25. - 31. Dezember ~

25.12 & 26.12 die Feiertage~

Nach dem die miese Laune wieder beseitigt gewesen war, war es gleich in die Federn gegangen. Nami hatte sich oben auch gleich wieder an Zorro gekuschelt und ein wenig damit begonnen ihn erneut mit ihren Lippen zu necken, aber die Müdigkeit war dann doch schnell über beide gekommen.
Der Morgen ging dann wieder entspannter los, denn man war ausgeschlafen, bei besserer Laune und der Geruch von Kaffee und frischen Brötchen drang auch nach oben.
Zwar war es schwer richtig wach zu werden, da es gerade so angenehm warm und kuschelig war.

Nami würde am liebsten noch den ganzen Tag an Zorro geschmiegt und in seinen Armen liegen, aber sie wollte auch das Frühstück nicht verpassen und schon gar nicht wie die restlichen Geschenke ausgepackt wurden.
Daher strich sie auch über seinen Arm und drückte ihm einen Kuss auf den Handrücken.
"Na komm mein Großer, langsam wach werden. Wir werden sicher eh gleich gerufen."
Vom Grünhaarigen kam dann aber nur ein, "Mh mh..." Er hatte wirklich noch keine Lust.
Nami grinste und drehte sich dann ein wenig zu ihm, bis eben hatte sie ja gänzlich mit dem Rücken zu ihm gelegen.
"Ach komm schon, ich bin auch putz munter. Stell dich nicht so an!"
Zorro brummte aber trotzdem weiter und vergrub sein Gesicht wieder in ihrer Halsbeuge.
"Du bist ja auch nicht derjenige der hier einen festen warmen runden Hintern in die Leiste gedrückt kriegt!"
Diese Aussage brachte Nami dann aber zum lachen, "Ach so, naja dieser runde Hintern steht jetzt aber eh auf und wenn du ihn heute Abend wieder haben willst, dann tust du das auch!"
Eher widerwillig erhob sich Zorro dann genau wie Nami, um sich fertig zu machen. Unten waren auch schon alle im Gange und Zuko und Zoey wollten endlich Frühstücken, so dass die Geschenke dann endlich alle ausgepackt werden durften!
Es war somit auch nicht verwunderlich, das sie gleich aufsprangen, als sie aufgegessen

hatten.
Aber dafür waren es Kinder und für die war Weihnachten nun mal etwas ganz besonderes.
Die Erwachsenen tauschten soweit dann auch ein paar Päckchen aus und auch Janna war noch mal einkaufen gewesne, so wie Nami halt, um für sie und Zorro eine Kleinigkeit in der Hand zu haben. Es war zwar immer nicht so einfach etwas zu finden, aber die Geste zählte ja. Nami hatte es ja auch nicht anders gemacht~
Der erste Feiertag konnte dann auch ganz anders ausgekostet werden, wie der letzte Tag, denn es lief alles friedlich ab, auch wenn Zorro und Harry nur die nötigsten Worte wechselten.
Naja und wie das über die Weihnachtsfeiertage nun mal so war, verbrachte man viel Zeit mit Sitzen und Essen, so dass man eben von diesen Dingen, nämlich vom Nichtstun müde wurde.
Nach dem Abendessen setzte sich Zorros Mom aber noch ans Klavier und forderte ihren kleinen Chaotischen Haufen dazu auf, ein paar Weihnachtslieder zu singen, es musste doch noch mal etwas Schwung in die Bude, ehe alle wieder vollgefuttert in die Betten schlufrten.

Zu bestimmten Dingen waren dann, zumindest zwei gewisse Personen, nicht zu vollgestopft!
Heute war der Tag auch ruhiger und angenehmer gewesen, so das es für die Orangehaarige und den Schwertkämpfer dieses mal nicht beim Kuscheln und Knutschen blieb~
Inzwischen wäre das aber auch nicht mehr auszuhalten gewesen, denn allein wenn man sanft die Lippen aufeinander legten, dann wurde man von einem starken Kribbeln durchzogen das sich im ganzen Körper ausbreitete. Sich aneinander schmiegen und wohlig aufseufzend ließ man sich gegenseitig immer intensiver werdende Küsse und Berührungen zukommen bis man es schließlich nicht mehr abwarten konnte und Eins wurde~
Dabei bog sich Nami ihm stark entgegen, hielt sich mit ihren Armen und Beinen an seinem starken Körper fest und erhob auch rau stöhnend ihre Stimme, wobei sie den Kopf in den Nacken legte.
Zorro hingegen legte unter ihrem Rücken seine Arme um sie, so dass sie darin liegen konnte und auch so, so das sie dicht an ihn gedrückt wurde.
Mit der Zeit wurden die anfänglich langsamen und seichten Bewegungen fließender und heftiger, bis die beiden Körper regelrecht aneinander klebten.
Immer schneller schlug das Herz, immer schneller ging der Atem und immer mehr wand man sich unter den Bewegungen und Berührungen des anderen, bis zum Äußersten~
Das erste Hochgefühl mitgenommen, ging es in dieser Nacht ganze drei Mal so, bis man einfach wohlig erschöpft in den Laken liegen blieb~

Am nächsten Morgen, den 26.12. kam man daher entsprechend schwer aus den Federn. Janna war sogar irgendwann oben und klopfte ein paar Mal an die Tür. Da dann immer noch keiner antwortete öffnete sie die Tür und trat ein. Naja sie hätte ja auch nicht angenommen dass hier die Klamotten wie wild auf dem Boden lagen und dass die Bettdecke gerade mal das nötigste der beiden Körper bedecken würde.
Bei Nami war es auch eher Zorro der ihr dann noch etwas Sichtschutz gab, denn sein Arm war wieder um ihren Oberkörper geschlungen und verdeckte ihre üppige

Oberweite.
Dafür schlief er aber auch noch wie ein Stein und nur Nami öffnete leicht die Augen als sie wahrnahm dass jemand ins Zimmer kam.
„Oh... Ja... Janna..."
Rein aus Reflex griff sie die Decke und zog sie sich höher, mist war das peinlich, ihr stieg dann auch die Röte gleich ins Gesicht.
Janna war aber nicht weniger rot geworden, „Entschuldigt! Ich konnte ja nicht wissen, ich wollte euch nur zum Frühstück wecken."
„Ähm, ja... wir... wir kommen gleich", stammelte Nami.
Die Schwarzhaarige verließ nun aber auch rasch den Raum, es gehörte sich ja nicht da noch lange herum zu stehen. Kaum das sie weg war, regte sich auch Zorro langsam mal.
„Was war denn los?" Er war sich sicher dass er eben Stimmen vernommen hatte!
Die Orangehaarige drehte sich dann zu ihm und gab ihm einen Kuss auf die Nase.
„Deine Mom war da, sie wollte uns zum Frühstück holen."
„Ach so."
Dann schreckte Zorro aber hoch, so dass er gleich saß. „Wie sie war hier? Du meinst sie hat das hier gesehen? Also so wie wir hier lagen und so?"
Nami nickte und setzte sich dann ebenfalls auf.
„Ja. Aber ist das denn so schlimm? Okay mir war es auch etwas peinlich, aber es ist nich weiter wild."
Zorro blinzelte leicht und schüttelte dann den Kopf, „nein eigentlich nicht."

Beim Frühstück war es dann wohl klar, das Janna die beiden die ganze Zeit angrinste. Hatte ihr Gefühl sie am Anfang also doch nicht getäuscht! Aber das war eben weibliche Intuition.
Da sie das Lächeln aber auch nicht abstellen konnte und Nami genau so wenig, war die Sache dann auch bald raus aus dem Sack. Die kleinen Geschwister brüsteten sich natürlich damit, das sie das ganze erst ins rollen gebracht hatten. Der einzige Auslöser war aber die Mistelzweigaktion nicht gewesen, aber wohl ein beträchtlicher Beitrag.
Am Nachmittag wollte Zorro dann aber endlich mal zu Koshiro, wo Nami ihn auch hin begleitete. Wenn sie schon mal hier war, dann wollte sie auch den Mann kennen lernen, der Zorro so viel beigebracht hatte.
Der Sensei freute sich natürlich über den Besuch seines ehemaligen Schülers und es war wohl gut das die Schule heute geschlossen hatte, sonst hätte der Grünhaarige wohl noch eine Autogrammstunde abhalten müssen, jeden Falls nach dem was Koshiro so berichtete.
Sein Lehrmeister freute sich aber auch Nami kennen zu lernen, sie war immerhin eine von Zorros Freunden mit denen er ja seit einiger Zeit die Grand Line unsicher machte, naja und seit kurzem war sie wohl auch mehr~
Wieder zu Hause half Nami dann wieder in der Küche und Janna bat Zorro noch mal etwas Holz zu holen. Er hatte neulich ja aber auch genug gehackt, so dass er nur die Holzkörbe wieder voll machen und rein holen musste.
Allerdings konnte er das nicht ganz so ohne weiteres tun wie er gerne gewollt hätte. Wie er nämlich so beim Einsammeln war, kam sein Vater zu ihm und ließ sich auf einem Holzstumpf nieder.
„Hast du vielleicht einen Moment für mich?"
Zorro musste schon tief durchatmen, um ihn nicht gleich wieder anzugehen.
„Sicher, aber ich bin gleich fertig und dann geh ich wieder rein."

Harry nickte und begann dann auch gleich zu sprechen.
„Hör mal, ich wollte mich nur bei dir entschuldigen, ich hab wohl überreagiert. Ich weiß wohl dass meine Art und Weise sicher am meisten daran schuld ist, dass du dich hier nicht mehr hast blicken lassen. Naja, ich war damals aber wohl einfach nur schon frustriert das du irgendwo mehr von Koshiro beigebracht bekommen hast als von mir. Du warst ja so gut wie nur dort. Es mag etwas albern klingen, aber für einen Vater ist das nicht leicht."
Zuerst hatte Zorro nur zugehört, aber nun sah er seinen Vater auch an. Das hatte er natürlich nicht gewusst. Frust war oft ein Grund warum man aneinander geriet, obwohl man es eigentlich nicht wollte.
Der Grünhaarige ließ sich deswegen neben ihm nieder.
„Hm, du hättest aber auch mal was sagen können. Ich denke, dann, naja dann hätte ich mir bestimmt auch mal Zeit genommen oder so. Auf jeden Fall hätte dann das ganze Theater nicht sein müssen. Ich meine, fort gegangen wäre ich sicher trotzdem, ich hab immerhin ein Ziel vor Augen das ich von hier nicht erreicht hätte, aber... Ich weiß auch nicht, es hätte einiges anders laufen können."
Harry nickte dann und lächelte leicht, „Viel... vielleicht kann es das dann wenigstens jetzt, also jedenfalls die nächsten Tage und wenn du oder ihr mal wieder hier seit."
Zorro fuhr sich durch die Haare, klopfte dem Alten dann aber auf den Rücken.
„Ach das kriegen wir schon hin, aber werd jetzt nur nicht zu sentimental, sonst überleg ich´s mir noch mal!"
So ein Gespräch war wohl aber auch längst überfällig gewesen, viel zu überfällig, aber wie sagte man immer so schön, besser später als nie und noch hatten sie alle ein paar Jahre vor sich, so das in Zukunft wohl wirklich etwas anders laufen konnte.
Dass sie sich endlich mal zusammengerauft hatten, merkten die Anderen alle auch sofort und es trug nur dazu bei, dass die Stimmung noch mal ein ganz anderes Level erreichte.
Am letzten Weihnachtsabend ging daher alles noch viel lockerer ab und dann war es auch schon Zeit für das jährliche Familienfoto! Janna holte die alte Kamera raus und stellte alles ein, da sie mit der Zündung noch brauchte, konnten alle mit drauf. „So dann stellt euch mal alle auf!!!"
Das schöne war, das das Foto dann auch mal wieder komplett war, es fehlte dieses Mal Niemand.
Als sich dann alle aufgestellt hatten, fiel Zorro aber auf, das Nami noch beim Tisch stand, sie wollte sich eben nicht einfach dazu stellen, das hielt sie für unangebracht. Nun, da kannte sie aber Zorros Familie schlecht!
Janna holte sie gleich dazu und Zorro nahm sie auch zu sich, so dass sie gleich mal wusste wo sie ab jetzt hingehörte.
Gerade noch rechtzeitig hatten sie sich alle geordnet und dann gab es auch schon einen kleinen Knall.
Der Blitz hatte ausgelöst, aber die Kamera war etwas nach hinten gehüpft, so dass das Bild dann etwas verwackelt war.
Allerdings hatten alle wegen dieser Aktion lachen müssen und so sah das Foto dann wunderbar natürlich aus~

27.12- ... Endspurt~

So ging dann also auch dieses Weihnachten zu ende und Nami war wirklich glücklich das Zorro mit ihr hier her gekommen war! Es waren wirklich schöne Tage gewesen und

auch die nächsten die sie hier noch verbrachten waren einfach nur toll und lustig.
Die Silvesterfeier artete dann ein wenig aus, da doch ordentlich Alkohol floss und den ganzen Abend aß man Raclette und Fondü, bis man kurz vorm Platzen war.
Aber nicht nur das, denn beim Feuerwerk hätten Zorro und sein Onkel beinahe noch das Haus abgefackelt, naja wenn man nicht mit Feuerwerk umgehen konnte!
Diese Party kam dann der der Strohhüte wirklich sehr nahe.
Ein wenig Zeit war dann noch um sich auszukurieren und sich auszuruhen, aber am zweiten Tag des neuen Jahres mussten Nami und Zorro dann wirklich los. Immerhin würden am vierten die Anderen zurück kommen und dann musste man schließlich wieder am Treffpunk sein.
Der Abschied fiel so gar keinem richtig leicht, aber Nami versprach dann dass sie versuchen würden von sich hören zu lassen und im nächsten Jahr sah man sich ja dann bestimmt wieder.
Vielleicht kamen sie ja auch alle mal auf die Sunny, das wäre dann sicher auch ein großer Spaß~

Auf dem Rückweg zum Schiff schnappte sich Nami aber Zorros Hand, lehnte sich an ihn und ließ sich ein bisschen von ihm mitziehen. Auf ihren Lippen währte dann auch ein ganz spezielles warmes Lächeln, das so schnell sicher nicht wieder verfliegen würde. Nicht mal wenn einer ihrer übrigen Freunde wieder versuchte sie auf die Palme zu bringen. Nein~
Sie hatte seit Jahren wieder ein schönes Fest gehabt und darüber hinaus noch viel mehr bekommen~